



Rundumblick: Interessante und zum Teil einzigartige Ausstellungsstücke werden demonstriert und daneben gibt es auch unterhaltsame Ratespiele für die gesamte Familie.

# Dauerausstellung „Wildtier & Lebensraum“ eröffnet

Information, Weiterbildung und die Nutzung bestehender Gebäude – Uschi und Armin Deutz schufen eine Win-Win-Situation.

Im Gebäude der ehemaligen Steiermärkischen Sparkasse im Ortskern von St. Lambrecht wurde am 14. August 2021 eine Dauerausstellung zum Thema „Wildtier & Lebensraum – im Wandel der Zeit“ eröffnet. Die Initiatoren Uschi und Armin Deutz haben für die Umsetzung ein LEADER-Projekt entwickelt, das ökologisches Wissen über Wildtiere und die Lebensräume sowie deren Wechselwirkungen vermittelt.

## Ausstellung „Wildtier & Lebensraum“

Eingangs sei ein Spruch von Erwin Schrödinger (1887–1961) zitiert, der meinte: „Wir werden aus den Schwierigkeiten nicht herauskommen, wenn nicht einige sich an

die Zusammenschau machen, selbst auf die Gefahr hin, sich lächerlich zu machen.“

Und eine solche kleine Zusammenschau soll die Ausstellung sowie das angebotene Seminarprogramm schaffen. In den letzten Jahrzehnten haben sich die Lebensräume von Wildtieren – von Bienen über Schmetterlinge bis zum Hirsch – massiv verändert und sie wandeln sich rasant weiter. Auslöser dafür sind hauptsächlich Änderungen in der Landnutzung und der Klimawandel. Damit geht ein Verlust an Lebensräumen einher, der zahlreiche Tierarten beeinflusst, oft ohne, dass wir es bemerken. Je spezialisierter eine Tier- oder Pflanzenart ist, umso anfälliger ist sie. Deshalb sind beispielsweise Schmetterlingsarten, die

auf Magerwiesen spezialisiert sind, deutlich zurückgegangen. Manche Arten, wie eben auch Schmetterlinge oder Zecken, sind in den letzten 30 bis 40 Jahren klimawandelbedingt um 300 bis 400 Höhenmeter höher anzutreffen!

Die Ausstellung gliedert sich in vier Hauptbereiche:

- Wildtierbiologie und -ökologie
- Lebensräume und Gefährdungspotentiale, Ratespiele
- Tierspuren, Krankheiten, Anatomie und Abnormitäten
- Historisches, Wildtiere in der Volksmedizin

Die Ausstellung stellt heimische Wildtiere vor und gibt Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Wildtieren und



In einem Großdiorama sind Wildtiere in ihren Lebensräumen zu besichtigen, in Vitrinen Kleintiere, Tierspuren und vieles mehr.

deren Lebensraum. Auszugsweise wird die noch vorhandene Artenvielfalt in Form von Präparaten gezeigt, gleichzeitig demonstriert beispielsweise eine Sammlung heimischer Schmetterlinge aus den 1970er Jahren den Artenschwund. Weiters finden sich zahlreiche Schauobjekte zu Tierspuren, Anatomie von Wildtieren, Abnormitäten und Vielem mehr. Einen Ausstellungsschwerpunkt stellen heimischen Raufußhühner dar, aber auch auf neu zuwandernde Arten wie den Goldschakal oder Rückkehrer wie Fischotter und Biber wird eingegangen.

## Breites Seminarangebot

Seminare zu den Themen wie Wildbiologie und -ökologie, Klimawandel (Einfluss

auf Tier, Mensch und Umwelt), Wildkrankheiten und -seuchen, Zoonosen (wechselweise zwischen Menschen und Tieren übertragbare Krankheiten), Nutztierkrankheiten, Wildfütterung, Wildbret, Jagd, Fallwild- und Rissbeurteilungen sowie Wildtierhaltung runden das Angebot ab. Der Dialog zwischen verschiedenen Natur-Nutzergruppen unter den Aspekten der Wildtierbedürfnisse und nachhaltiger Naturnutzung steht dabei im Vordergrund. Die angebotenen Seminare dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sollen auch Gegensätze zwischen den Zielgruppen abbauen, Gemeinsamkeiten und Synergien fördern und ein Verständnis der Bevölkerung für nachhaltige Landnutzung und Landschaftserhaltung aufbauen.

**WILDTIER & LEBENSRAUM**  
IM WANDEL DER ZEIT

## PREISE & ANMELDUNG

Geöffnet Dienstag und Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung:  
Armin Deutz: 0664/3821870  
Uschi Deutz: 0664/5308911

Eintritt: € 5,-/Person  
Für Kinder & Jugendliche bis 16 € 3,-  
Familienkarte € 12,-  
Mit Führung inkl. Eintritt: € 10,-/Person (5 bis 9 Personen)  
Ab 10 Personen: € 8,-/Person

Buchung von Seminaren:  
Armin Deutz: 0664/3821870,  
armin.deutz@aon.at

